

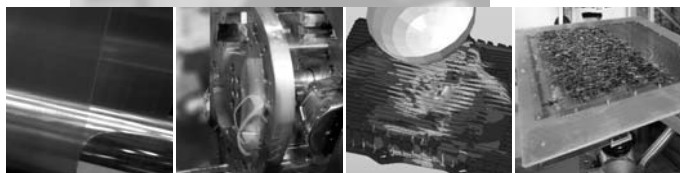
26. INTERNATIONALES  
KUNSTSTOFFTECHNISCHES  
KOLLOQUIUM

**7. - 8. MÄRZ 2012**

EUROGRESS AACHEN



# INTEGRATIVE KUNSTSTOFFTECHNIK



**7. - 8. MÄRZ 2012**

Branchentreff IKV-Kolloquium  
Nachwuchs. Netzwerk. Innovationen.  
Mit Get-together am 6. März

INSTITUT FÜR  
KUNSTSTOFFVERARBEITUNG  
AN DER RWTH AACHEN



[www.ikv-kolloquium.de](http://www.ikv-kolloquium.de)

## Sehr geehrte Damen und Herren,

das Umfeld von Wirtschaft und Wissenschaft in der K-Branche wird immer schneller und komplexer – heutige Innovationen sind morgen bereits überholt. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, sind – neben vielen anderen – drei Faktoren für Sie und Ihre Unternehmen von zentraler Bedeutung:



- **Nachwuchs gewinnen**
- **Netzwerk stärken**
- **Innovationen anstoßen**

Gelegenheit, auf diese drei Erfolgsfaktoren positiv Einfluss zu nehmen, bietet das 26. Internationale Kunststofftechnische Kolloquium 2012. Diese einzigartige Kombination aus Fachkonferenz und Branchenforum veranstaltet das Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) am 7. und 8. März 2012 in Aachen.



(Bild: Brixius/IKV)

Das Motto des IKV-Kolloquiums „Integrative Kunststofftechnik“ ist Schlüssel für viele Herausforderungen der Kunststofftechnik. Integrative Kunststofftechnik steht für die ganzheitliche Betrachtung von Produktentwicklung, Werkstoffeigenschaften und Verarbeitungsprozessen. Erst dadurch können Produkte aus Kunststoffen anforderungsgerecht, ressourcenschonend und wirtschaftlich hergestellt werden.

Kommen Sie nach Aachen und werden Sie Teil des Branchentreffs IKV-Kolloquium 2012. Wir freuen uns auf Sie, auch schon zum Get-together am 6. März.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr.-Ing. Ch. Hopmann



(Bild: Brixius/IKV)

Für Aussteller ist das 26. IKV-Kolloquium noch attraktiver geworden. Zu sehr günstigen Konditionen treffen Sie als Aussteller auf Ihre Zielgruppen. Wir bieten Ihnen mit langen Pausen und Mittagsimbiss direkt in der Ausstellung ausreichend Zeit und Raum für Gespräche mit Ihren Kunden.

Reine Standflächen oder Rundum-Service mit Standbauten, das IKV hält attraktive Angebote für Sie bereit. Ihre individuellen Wünsche erfüllen wir gerne. Sprechen Sie uns an.

### Gründe für Ihre Teilnahme:

- Mehr als 500 Experten der Kunststoffbranche
- Mehr als 40 Aussteller
- Branchentreff der K-Branche
- Günstige Konditionen
- Kaffeepausen und Mittagsimbiss direkt in der Ausstellung
- Networking auf dem Get-together am 6. März, 17.30 Uhr

### Aussteller-Informationen und -Anmeldung:

[www.ikv-kolloquium.de/aussteller](http://www.ikv-kolloquium.de/aussteller)

### Kontakt Ausstellung:

Dipl.-Ing. Christiane Kessler, Telefon: +49 (0) 241 80-28342

E-Mail: [kessler@ikv.rwth-aachen.de](mailto:kessler@ikv.rwth-aachen.de)

Teilnehmer melden sich komfortabel online an.  
[www.ikv-kolloquium.de/anmeldung](http://www.ikv-kolloquium.de/anmeldung)

### Veranstalter/Das IKV:

Das 26. Internationale Kunststofftechnische Kolloquium 2012 wird veranstaltet vom Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen. Leiter des Instituts ist Univ.-Prof. Dr.-Ing. Christian Hopmann. Er ist gleichzeitig Inhaber des Lehrstuhls für Kunststoffverarbeitung an der RWTH Aachen. Das IKV ist mit weit über 300 Mitarbeitern das größte Forschungs- und Ausbildungsinstitut auf dem Gebiet der Kunststofftechnik in Europa.

### Kontakt IKV-Kolloquium:

Dipl.-Kfm. Markus Bau, Telefon: +49 (0) 241 80-96631

E-Mail: [bau@ikv.rwth-aachen.de](mailto:bau@ikv.rwth-aachen.de)

Auf dem IKV-Kolloquium treffen Sie Kunden, Lieferanten, Forschungspartner, Marktbegleiter und diskutieren mit Ihnen gemeinsam über aktuelle Themen und Trends. In Gesprächen mit den vielen teilnehmenden Nachwuchingenieuren/innen rekrutieren Sie vielleicht schon jetzt Ihre zukünftigen Mitarbeiter. Wir geben Ihnen viel Raum und Zeit für Diskussionen und den Austausch mit Ihren Kollegen und Kolleginnen aus der K-Branche. Besuchen Sie dafür auch das Get-together am 6. März im Egress, ab 17.30 Uhr.

Sie müssen einfach dabei sein! Melden Sie sich heute noch an.

Sie haben zwei Möglichkeiten:

- 1. Entweder direkt online:**  
[www.ikv-kolloquium.de/anmeldung/online-anmeldung](http://www.ikv-kolloquium.de/anmeldung/online-anmeldung)
- 2. Oder klassisch per Fax, E-Mail, Post.**  
Downloaden Sie einfach das Anmeldeformular aus dem IKV-Kolloquium-Web:  
[www.ikv-kolloquium.de/anmeldung/anmeldeformular](http://www.ikv-kolloquium.de/anmeldung/anmeldeformular)

## Kolloquium in Kürze

- 6. März: Get-together
- 7. - 8. März: Workshops und Sessions
- 8. März: Institutsbesichtigung

### Kontakt Anmeldung:

Ulla Köhne, Telefon: +49 (0) 241 80-93672

E-Mail: [koehne@ikv.rwth-aachen.de](mailto:koehne@ikv.rwth-aachen.de)

### Eintrittspreise:

	Dauerkarte	Tageskarte
Mitglied Fördervereinigung	690,00 €	470,00 €
Nichtmitglied	990,00 €	690,00 €
Hochschulen (Dozenten, Assistenten, Studenten, mit Nachweis)	690,00 €	470,00 €
Abendveranstaltung „Bierkolloquium“	60,00 €	



(Bild: Brixius/IKV)

Europasaal

Brüsselsaal

K1 Aachen

9.00	<b>Eröffnung des Kolloquiums</b> Grußworte: Marcel Philipp, Oberbürgermeister der Stadt Aachen; Prof. Dr.-Ing. Ernst M. Schmachtenberg, Rektor der RWTH Aachen; Prof. Dr. rer. nat. Franz Brandstetter, Vorstandsvorsitzender der Fördervereinigung des IKV		
9.20	<b>Plenarvortrag</b> Prof. Dr.-Ing. Christian Hopmann		
9.50	<b>RWTH Aachen Campus – Vision. Konzept.</b> Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Günther Schuh, WZL der RWTH Aachen		
10.10	<b>Verleihung Georg-Menges-Preis</b>		
10.30	Kaffeepause und Besuch der Ausstellung		
11.00	<b>Spritzgießsondervorverfahren – Robuste Verfahren zur Erhöhung von Prozesssicherheit und Bauteilqualität</b> Dr.-Ing. Karlheinz Bourdon, KraussMaffei Technologies GmbH	<b>Möglichkeiten der Simulation entlang der Extrusionsprozesskette</b> Dr.-Ing. Matthias Franke-Maintz, Kautex Textron GmbH & Co. KG	<b>Funktionsintegration und Kostenreduktion durch Multi-Material-Systeme</b> Dr.-Ing. Marco Wacker, Oechsler AG
	<b>Varietherme Prozessführung – Erhöhung der Verbundfestigkeit in Mehrkomponentenbauteilen</b> Dipl.-Ing. Johannes Wunderle	<b>3D-Modellierung des Aufschmelzvorgangs im Einschneckenextruder</b> Dipl.-Ing. Sebastian Grammel	<b>Analyse der gesamten Prozesskette hoch gefüllter weichmagnetischer Kunststoffcompounds</b> Dipl.-Ing. Jan Fragner
	<b>Projektilinjektionstechnik (PIT) – Großvolumige Hohlkörper reproduzierbar und prozesssicher herstellen</b> Dipl.-Ing. Moritz Gründer	<b>Berechnung der Vorformlingsgeometrie beim Extrusionsblasformen mit viskoelastischen Materialmodellen</b> Dipl.-Ing. Christian Windeck	<b>Neue Konzepte zum Laserdurchstrahlsschweißen artungleicher Thermoplaste</b> Dipl.-Ing. Mathias Weber
	<b>Schäumen mit ProFoam – Der einfache Weg zu feinzellig geschäumten Spritzgussteilen</b> Dipl.-Wirt.-Ing. Daniel Sander	<b>Einfluss der Materialdatenermittlung auf die Thermoformsimulation</b> Dipl.-Ing. Maren Begemann	<b>Akustische Optimierung von FVK-Sandwichstrukturen durch integrierte Elastomerschichten</b> Dipl.-Ing. Tobias Preuß
12.15	Mittagspause und Besuch der Ausstellung		
13.45	<b>Erfolg mit innovativen Folienkonzepten</b> Dr.-Ing. Jürgen van Marwick, RKW SE	<b>PUR – Neue Wege durch maßgeschneiderte Prozesse</b> Dr.-Ing. Ingo Kleba, Rühl Puromer GmbH	<b>Workshop Leichtbaupotenziale von faserverstärkten Kunststoffen im Automobilbau</b> Dr.-Ing. Jochen Töpker, BMW Group
	<b>Funktionsintegrierte Folien</b> Dipl.-Ing. Stephan Eilbracht	<b>Verfahrensentwicklung für das PUR/Thermoplast-Sandwich-Spritzgießen von flächigen Bauteilen</b> Dipl.-Ing. Christian Holz	<b>Leichtbastrategien für zukünftige Fahrzeuggenerationen</b> Dr.-Ing. Jochen Töpker, BMW Group
	<b>Minimierung der Welligkeit von geschäumten PE-Folien</b> Dipl.-Ing. Tilo Hildebrand	<b>Weiterentwicklung des PUR-Schäumprozesses mit CO<sub>2</sub> als Treibfluid</b> Dipl.-Ing. Simon Latz	<b>Innovative Polymere für Leichtbaukonstruktionen</b> Dipl.-Ing. Andreas Szentivanyi, M.Sc., Evonik Industries AG
	<b>Einflussfaktoren auf Materialwechsel</b> Dipl.-Ing. Janina Overbeck	<b>Kompakte Polyurethane mit Endlosfaserverstärkung: Resin Spray Prepregging</b> Dipl.-Ing. Marco Pöhler	<b>Neue Verfahren zur Herstellung hochintegrierter Leichtbaustrukturbauteile für die Großserie</b> Dr.-Ing. Marcus Schuck, Jacob Plastics GmbH
15.00	Kaffeepause und Besuch der Ausstellung		
15.15	<b>Elastomertechnik – Neue Ansätze für die Aufbereitung und Spritzgießverarbeitung</b> Ing. Dietmar L. Morwitzer, Maplan Ges.m.b.H	<b>Optimierte Werkzeuge für die Serienproduktion</b> Dipl.-Ing. Günter Hofmann, Hofmann Innovation Group GmbH	<b>Workshop Lebensdauer vorhersage für Kunststoffprodukte</b> Dr. rer. nat. Rainer Dahlmann, Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)
	<b>Prozessoptimierung durch Analyse der Mischgeräusche im Kautschukinnenmischer</b> Dipl.-Ing. Jan Peter Dering	<b>Thermische Werkzeugauslegung unter Berücksichtigung der Temperiermittelströmung</b> Dipl.-Wirt.-Ing. Philipp Nikoleizig	<b>Lebensdauer von Kunststoffbauteilen – Einflussgrößen und Charakterisierungs-Methoden</b> Dipl.-Ing. Nikolai Borchmann, Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)
	<b>Elastomere energieeffizienter spritzgießen</b> Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Clemens Behnenburg	<b>Verbesserte Simulation des Entformungsvorgangs</b> Dipl.-Wirt.-Ing. Ivo Erler	<b>Lebensdaueranalyse von Kunststoffbauteilen in der Sanitärtechnik</b> Dr.-Ing. Klaus Skrodolies, Viega GmbH & Co. KG
	<b>Plasmapolymerisierte Haftvermittlerschichten bei Gummi/Thermoplast-Verbundbauteilen</b> Dipl.-Ing. Henrik Behm	<b>Neue Werkzeugtechnologien für die FVK-Serienproduktion</b> Dipl.-Ing. Robert Bastian	<b>Lebensdauerabschätzung – Langzeiteigenschaften von Kunststoffen und deren zeitraffende Prüfung</b> Dr.-Ing. Kurt Engelsing, SKZ - KFE gGmbH
			<b>Betriebsfeste Auslegung hochbelasteter Spritzgussbauteile</b> Dr. Kurt Hornberger, Robert Bosch GmbH
16.30	Kaffeepause und Besuch der Ausstellung		
16.45	<b>Potenziale von Biowerkstoffen – Compounds, Composites, Recycling</b> Dr. Werner Klusmeier, Johnson Controls GmbH	<b>Werkstoff- und beanspruchungsgerechte Struktursimulation</b> Dr.-Ing. Stefan Glaser, BASF SE	<b>Workshop Standort- und Portfoliostrategien in der Kunststoffindustrie</b> Prof. Dr. Jürgen Weigand, WHU – Otto Beisheim School of Management
	<b>Recycling von Polylactid für Verpackungsanwendungen</b> Dipl.-Ing. Sebastian Schippers	<b>Simulation des Einflusses von Bindenähten auf die Bauteilfestigkeit</b> Dipl.-Ing. Jens van Haag	<b>Standort- und Portfoliostrategie im Spannungsfeld zwischen Rohstoffverfügbarkeit und Kundennachfrage</b> Dr. Willy Bert Hoven-Nievelstein, BASF SE
	<b>Neue Materialien und Verarbeitungsprozesse zur Steigerung des Leistungspotenzials von faserverstärkten Kunststoffen auf Basis erneuerbarer Ressourcen</b> Dipl.-Ing. Jan Wessels	<b>Aufwandsoptimierte Materialdatenermittlung für die Crashesimulation</b> Dipl.-Ing. Barbara Heesel	<b>Lokal in Deutschland produzieren, weltweit verkaufen</b> Dipl.-Volkswirt Bernd Reifenhäuser, Reifenhäuser GmbH & Co. KG Maschinenfabrik
	<b>Einsatz von Zellulosefasern bei der reaktiven Extrusion von Polyamid 6</b> Dipl.-Ing. Eike Klünker	<b>Mehrachsige Beanspruchungszustände bei der Struktursimulation von Elastomerbauteilen</b> Dipl.-Ing. Philipp Bruns	<b>Produktion folgt dem Kunden</b> Dipl.-Wirt.-Ing. Roland Roth / Dipl.-Wirt.-Ing. Matthias Kaufmann, RKW SE
18.00	Besuch der Ausstellung und Fachgespräche		
20.00	<b>Abendveranstaltung/Bierkolloquium</b>		

Europasaal

9.00 **Das konjunkturelle Umfeld – Herausforderungen für die Gummi- und Kunststoffindustrie**  
Plenarvortrag Dr. Carolin Vogt, IKB Deutsche Industriebank AG

9.30 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

9.45 **Nanokomposite als Matrixwerkstoff – Verarbeitung, Eigenschaften und Analytik**  
Dr.-Ing. Thomas Winkelmann, KraussMaffei Berstorff GmbH

**Eigenschaften von kurzglasfaserverstärkten Polypropylen-Nanokompositen**  
Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Florian Puch

**Herausforderungen in der Analytik von Nanokompositen**  
Dipl.-Ing. Edge Kaya

**Eigenschaftsveränderung glasfaserverstärkter Phenolharzlaminate durch nanoskalige Siliziumdioxid-Partikel**  
Dipl.-Ing. Marc Linus Fecher

11.00 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

11.30 **Präzisionsoptiken – Neue Prozesstechniken für klare Visionen**  
Dr.-Ing. Matthias Kalwa, Hella KGaA Hueck & Co.

**Optimierte Prozessführung für spritzgeprägte optische Komponenten**  
Dipl.-Ing. Axel Reißmann

**Kratzfeste Optiken – Integrierte Beschichtung im Spritzgießprozess**  
Julian Schild, M.Eng.

**Formeinsätze justieren – Zentrierfehler minimieren**  
Dipl.-Ing. Paul Walach

12.45 Mittagspause und Besuch der Ausstellung

14.15 **Institutsbesichtigung des IKV**

17.45 Ende des 26. Internationalen Kunststofftechnischen Kolloquiums 2012

Brüsselsaal

**Mehrwert durch integrative Simulation**  
Dr.-Ing. Ulrich Mohr-Matuschek, Ticona GmbH

**Vorhersage der Oberflächeneigenschaften von SMC-Bauteilen**  
Dipl.-Wirt.-Ing. Arne Böttcher

**Optimierte Simulation der mechanischen Eigenschaften von PET-Flaschen**  
Dipl.-Ing. Sebastian Rasche

**Durchgängige Multiskalensimulation für teilkristalline Thermoplaste**  
Marcel Spekowiak, M.Sc.

**Qualitätssicherung – Neue Messverfahren für eine sichere Produktion**  
Dr.-Ing. Oliver Schnerr, Kistler Instrumente AG

**Wege zur Inline-Qualitätskontrolle in der Schaumherstellung**  
Dipl.-Ing. Christoph Mülder

**Analyse des Formteilbildungsprozesses bei der Wasserinjektionstechnik mittels Ultraschall**  
Dipl.-Ing. Sebastian Becker

**Einsatz von Mikrofarbkapseln zur Schadenserkenkung an faserverstärkten Kunststoffen**  
Dipl.-Ing. Martin Kerschbaum

K1 Aachen

**Workshop Leistungsfähige und hochpräzise Werkzeuge – nicht nur für die Medizintechnik**  
Dr.-Ing. Oliver Pfannschmidt, Balda Medical GmbH & Co. KG

**Werkzeugtechnik für Reinraumanwendungen**  
Bernd Schrenk, Otto Männer GmbH

**Prozesssicherheit durch hochdynamische Temperierung im Werkzeug**  
Dipl.-Ing. Helmut Gries, gwk Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH

**Validierungspflicht in der Medizintechnik – Innovationsbremse oder Schlüssel zur Nullfehlerproduktion?**  
Dipl.-Ing. Oliver Grönlund, B. Braun Melsungen AG

**Schädigungsverhalten von Kunststoffen im Dauereinsatz**  
Dr.-Ing. Marcel Brandt, LANXESS Deutschland GmbH

**Herstellungsbedingte Verbesserung der Spannungsrisssbeständigkeit von Polycarbonat-Bauteilen**  
Dipl.-Ing. Nikolai Borchmann

**Lebensdauerkonzept für kurzfaserverstärkte Kunststoffbauteile**  
Dipl.-Ing. Hendrik Kremer

**Unendliche Lebensdauer von FVK? – Mikroschädigungen und Ihre Auswirkungen**  
Dipl.-Ing. Johannes Marder

Moderatoren

Wir freuen uns, mit Ihnen folgende Moderatoren der Sessions und Workshops in Aachen begrüßen zu dürfen.

	Dr. rer. nat. Rainer Dahlmann Leiter Zentrum für Kunststoffanalyse und -prüfung (KAP) Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)		Dr.-Ing. Matthias Kalwa Leiter Entwicklung Oberflächentechnik Hella KGaA Hueck & Co.		Ing. Dietmar L. Morwitzer Vorstand der Geschäftsführung MAPLAN Maschinen und technische Anlagen Planungs- und Fertigungs-Ges. m.b.H		Dr.-Ing. Jürgen van Marwick Leiter Business Unit Wasserburg RKW SE		
	Dr.-Ing. Matthias Franke-Maintz Direktor M + V (Maschinen- und Vorrichtungsbau) Kautex Textron GmbH & Co. KG		Dr.-Ing. Ingo Kleba Geschäftsführer RÜHL PUOMER GmbH		Dr.-Ing. Oliver Pfannschmidt Technischer Geschäftsführer Balda Medical GmbH & Co. KG		Dr.-Ing. Marco Wacker Vorstand für Technologie und Innovation (CTO) Oechsler AG		
	Dr.-Ing. Karlheinz Bourdon Geschäftsführer Spritzgießtechnik KraussMaffei Technologies GmbH Mitglied Executive Committee der KraussMaffei Group		Dr.-Ing. Stefan Glaser Leiter Simulation Engineering der Performance Polymers Europe BASF SE		Dr.-Ing. Oliver Schnerr Head of Business Unit Plastics Kistler Instrumente AG		Prof. Dr. Jürgen Weigand Co-Direktor des Center for European Studies – Lehrstuhl für Mikroökonomik und Industrieökonomik WHU-OttoBeisheim School of Management		
	Dr.-Ing. Marcel Brandt Customer Engineering Service Semi-Crystalline Polymers, CAE Development/Part Testing LANXESS Deutschland GmbH		Dipl.-Ing. Günter Hofmann Geschäftsführer Hofmann Innovation Group GmbH		Dr.-Ing. Ulrich Mohr-Matuschek Global Leader Design/CAE Ticona GmbH		Dr.-Ing. Jochen Töpker Projektleiter Joint Venture SGL ACF im Bereich Einkauf, Produktion und Technologie CFK BMW Group		Dr.-Ing. Thomas Winkelmann Leiter Verfahrenstechnik/Technikum, stellvertretender Bereichsleiter im Geschäftsbereich Zweischneckenextruder KraussMaffei Berstorff GmbH